

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1867

333 (5.12.1867) Zweites Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 333. (Zweites Blatt)

Donnerstag den 5. Dezember

1867.

3.1. Zur Beachtung.

Bei nun eintretender Kälte machen wir unsere verehrlichen Gasabnehmer, deren Gasmesser der Kälte ausgesetzt sind, aufmerksam, um unliebsamen Störungen in deren Beleuchtung vorzubeugen, rechtzeitig die Gasmesser vor Einfrieren zu schützen.

Wo die Gasmesser in Lokalen sitzen, in welchen die Temperatur nur in der Nacht unter den Gefrierpunkt sinkt, genügt gewöhnlich den Gasmesser mit Bergdick zu umhüllen, welche Vorsichtsmaßregel sofort angewendet werden wolle.

In Lokalen, wo die Temperatur längere Zeit unter dem Gefrierpunkte bleibt, genügt diese Umhüllung nicht allein, sondern müssen die Uhren mit Spiritus oder Glycerin gefüllt werden.

Unser Dienstpersonal ist angewiesen, auf Verlangen sofort diese Einfüllung vorzunehmen und wollen die Anmeldungen bei Tag auf dem Gaswerke, am Abend von Beginn der Dämmerung an, auf unserer Beleuchtungsstube im Rathhause, Thüre gegenüber dem Eingange zur städtischen Sparkasse, abgegeben werden.

Die Direktion des Gaswerks.

2.1. Hausversteigerung.

Das Nr. 15 der Linienheimerstraße dahier, neben Großh. Generalmajor von Freystedt, an der Ecke der Grünwinkler Allee gelegene, zum Nachlasse des Großh. Generalleutnants Herrn Friedrich von Porbeck gehörige zweistöckige Wohnhaus mit Seitenbau und einem daran stoßenden, in der Grünwinkler Allee gelegenen Garten nebst allem sonstigen liegenschaftlichen Zugehör wird auf Antrag der Beteiligten zum Zwecke der Gemeinschafts- und Erbtheilung

Montag den 23. Dezember l. J.

Nachmittags 3 Uhr,

im Geschäftszimmer des Unterzeichneten, Herrenstraße 20A, einer öffentlichen Versteigerung ausgesetzt und als Eigentum endgiltig zugeschlagen, wenn der Erlös mindestens 28,000 fl. beträgt.

Inzwischen können die Versteigerungsbedingungen bei dem Unterzeichneten eingesehen werden.

Karlsruhe, den 30. November 1867.

Großh. Notar Stoll.

Fahrnißversteigerung.

In Folge richterlicher Verfügung werden

Freitag den 6. d. M.,

Nachmittags 2 Uhr,

im Rathhause hier im Pfandlokal gegen baare Zahlung öffentlich versteigert:

1 Ladeneinrichtung sammt Ladentisch und Schreibpult, 6000 Stück Cigarren, 1 Quantum Tabak, 10 Pfund Seife, etwa 20 Maas Zwetschgenwasser, 25 Maas Tresterbranntwein und 60 Maas Most.

Karlsruhe, den 3. Dezember 1867.

Klett, Gerichtsvollzieher.

2.1. Knielingen.

Versteigerungs-Ankündigung.

Aus der Gemeinschaftsmasse des Landwirths Conrad Ruf III. nach den Erben seiner verstorbenen Ehefrau Johanna, geb. Klein von Knielingen, wird der Erbvertheilung wegen nachbeschriebene Hofstätte bis

Dienstag den 21. d. M.,

Frühe 9 Uhr,

auf dem Rathhause in Knielingen öffentlich zu Eigentum versteigert, und es erfolgt der Zuschlag, wenn mindestens der Schätzungspreis geboten wird.

Die Hälfte von einem zweistöckigen Wohnhaus mit Scheuer, Stallung und Pflanzgarten, in der Hauptstraße zu Knielingen gelegen, einerseits die untere Straße, anderseits Christian Klein, vornen Jakob Mühl, hinten das Ziegeltentgäßchen, Schätzungspreis 1100 fl.

Mühlburg, den 3. Dezember 1867.

Großh. Notar Mathos.

Wohnungsanträge und Gesuche.

2.1. Waldstraße 8 ist der zweite Stock, bestehend in 4 Zimmern, Balkon, 2 Mansarden, Küche, Keller und Holzstall u., auf den 23. Januar oder später zu vermieten. Näheres daselbst im Laden.

Laden mit Wohnung zu vermieten.

* In guter Geschäftslage der Langenstraße ist ein Laden mit Wohnung auf 23. April zu vermieten und das Nähere im Kontor des Tagblattes zu erfragen.

Wohnung zu vermieten.

2.1. Eine freundliche Wohnung in der Spitalstraße 25 (Ecke der Kronenstraße), im dritten Stock, bestehend aus 6 heizbaren Zimmern, Küche, 2 Kellerabteilungen, 2 Dachkammern, 1 Schwarzwasschkammer, Antheil am Waschkhaus und Trockenspeicher, ist auf den 23. April 1868 zu vermieten. Näheres im Bäderladen, Eingang Kronenstraße.

Zimmer zu vermieten.

* Ecke der Kronen- und Spitalstraße 25, vom Thore Eingange rechts, ist im 3. Stock ein freundliches Zimmer, auf die Straße gehend, sogleich oder später zu vermieten.

* Stephaniensstraße 82 ist ein schönes, gut möblirtes Zimmer mit anstoßendem Schlaf-

zimmer an einen soliden Herrn oder Dame sogleich oder später billig zu vermieten.

* Karlsstraße 6 im 2ten Stock sind einige gut möblirte Zimmer an solide Herren, im Ganzen oder getrennt, zu vermieten.

* Ein nach der Straße gehendes, möblirtes Parterrezimmer ist sogleich oder später zu vermieten: Hirschstraße 25.

Wohnungen-Vermietungs-Bureau von Louis Aloffe,

Herrenstraße 18.

Eine kleine Familie sucht eine schöne, im westlichen Stadttheile gelegene Wohnung von 7 Zimmern nebst übrigen Erfordernissen auf den 23. April l. J. beziehbar zu mieten und erbiete ich unter Zusicherung von Verschwiegenheit Anträge mit Preisangabe mir gefälligst zugehen zu lassen.

Ferner habe ich eine Wohnung von 4 Zimmern u. zu sofortigem Bezug bis zum 23. April l. J. billig zum vermieten.

Dienst-Anträge.

* Ein braves Mädchen, welches Liebe zu Kindern hat und allen häuslichen Arbeiten vorzusehen vermag, findet auf Weihnachten eine Stelle: Langestraße 94 im untern Stock.

* Ein Mädchen, welches kochen, waschen und putzen kann, auch sich den häuslichen Arbeiten willig unterzieht, findet auf Weihnachten eine Stelle: Langestraße 87 im dritten Stock.

* Ein reinliches Mädchen, welches sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht, wird als Köchin in eine Beamtenfamilie auf Weihnachten gesucht: Pyceumsstraße 11, zwei Stiegen hoch.

* Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen, waschen und putzen kann, findet auf Weihnachten eine Stelle. Zu erfragen im Geschäftsbureau von Louis Aloffe.

Dienst-Gesuche.

* Ein Mädchen, welches nähen kann und auch Liebe zu Kindern hat, sucht auf Kommen des Ziel eine Stelle. Zu erfragen Duerstraße 3.

* Eine Köchin von festem Alter, welche auch in der Führung einer Haushaltung selbstständig ist, sucht bei einer achtbaren Familie eine ähnliche Stelle. Der Eintritt kann sogleich oder bis Weihnachten geschehen. Näheres Akademiestraße 25 im Hinterhaus.

* Ein Mädchen aus guter Familie, welches gut kochen und den häuslichen Arbeiten vorzusehen kann, sucht auf Weihnachten eine Stelle. Zu erfragen kleine Spitalstraße 4 ebener Erde.

* Ein Mädchen, welches noch nie diente und hier das Kochen erlernt hat, sucht auf Weihnachten eine Stelle. Näheres Waldstraße 2 im Rothen Haus.

Dienst-Gesuche.

* Ein Mädchen von gezeitigem Alter, welches einer Haushaltung gut vorstehen kann und gute Zeugnisse besitzt, sucht bei einer Dame oder kleinen Familie eine Stelle; der Eintritt könnte auch sogleich geschehen. Zu erfragen Duerstraße 6.

* Ein Mädchen, welches gut bürgerlich kochen, nähen, bügeln und sonst allen häuslichen Arbeiten verstehen kann, sucht auf Weihnachten eine Stelle. Zu erfragen Langestraße 38 eine Stiege hoch.

* Ein Mädchen von guter Familie, welches noch nie her war, bürgerlich kochen, nähen und bügeln kann, sowie in allen häuslichen Arbeiten erfahren ist, sucht auf's Ziel eine Stelle. Zu erfragen kleine Herrenstraße 20 im zweiten Stock.

* Ein reinliches Mädchen, welches gut kochen kann und sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht womöglich bei einer Privatfamilie auf Weihnachten eine Stelle. Näheres Waldstraße 47.

* Ein Mädchen, welches kochen kann und sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht auf Weihnachten eine Stelle. Zu erfragen Spitalstraße 41 im ersten Stock.

Kapitalgesuch.

* 2.1. 3000 fl. werden gegen mehr als doppelte Versicherung in Liegenschaften zu 6% verzinslich von einem pünktlichen Zinszahler aufzunehmen gesucht. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Kammerjungferstelle.

* Eine Familie in einer größeren Stadt bei Karlsruhe sucht eine Jungfer, welche besonders gut im Kleider machen, Bügeln u. Frisiren erfahren ist.

Guter Lohn, sowie beste Behandlung werden zugesichert. Die darauf Reflektirenden wollen ihre Adressen gefälligst im Kontor des Tagblattes abgeben.

Stellengesuche.

* Ein Bursche von gezeitigem Alter, welcher gute Zeugnisse besitzt und längere Zeit beim Militär stand, sucht eine Stelle als Diener bei einer Herrschaft oder als Hausknecht in einem Gasthof. Zu erfragen kleine Spitalstraße 5.

* Ein junges Mädchen, welches im Weißnähen, Kleidermachen und Bügeln sehr erfahren ist, auch etwas frisiren kann, sucht hier oder auswärts eine Stelle. Näheres Kriegsstraße 8 im dritten Stock. Auch empfiehlt sich Unterzeichnete im Weißnähen, Kleidermachen, sowie in Flickarbeiten in und außer dem Hause und verspricht schnelle Bedienung und billige Preise. Frau Richter.

* N. B. Nr. 2916. Dienst-Gesuch. Ein Hausknecht, welcher vorzüglich gute Zeugnisse seiner bisherigen Dienstherrn besitzt, wünscht in Bälde eine gute Dienststelle zu erhalten. Näheres auf dem Kommissionsbureau von J. Scharpf, Langestraße 237, am Mühlbühlgerthor.

Beschäftigungsgesuch.

* Eine tüchtige Kleidermacherin empfiehlt sich auf bevorstehende Festtage im Anfertigen aller Damenartikel und verspricht solide Arbeit und billige Bedienung. Näheres Herrenstraße (alte) 16 im zweiten Stock des Vorderhauses.

Gesuch.

* Ein zuverlässiger, unbeschäftigter Mann mit guter Handschrift wünscht in einem Geschäft die doppelte Buchführung zu erlernen. Näheres im Kontor des Tagblattes.

Verloren.

* Ein Dienstmädchen verlor heute von der Kronenstraße bis in die Darlachertborstraße ein Portemonnaie, ungefähr acht Gulden enthaltend, nebst einem Schlüssel. Der redliche Finder wird gebeten, dasselbe Kronenstraße 30 parterre gegen entsprechende Belohnung abzugeben.

* Am Mittwoch wurde eine Quaste von schwarzer gedrehter Seide verloren. Der redliche Finder wird gebeten, dieselbe gegen Belohnung Amalienstraße 30 abzugeben.

* Verloren wurde am letzten Dienstag im Theater, wahrscheinlich in der Nähe der Loge 16 zweiten Rangs, ein Spitzenschleier. Wer denselben gefunden, wolle ihn Wilhelmstraße 5 abgeben lassen.

Gefunden.

Letzte Woche wurde ein Cachenez gefunden und kann gegen die Einrückungsgebühr in der Herrenstraße 52 abgeholt werden.

Verwechelter Ueberrock.

Sonntag Abend wurde in dem obern Restaurationstokale der Gesellschaft Eintracht ein Ueberrock verwechselt, um dessen Austausch man baldgefälligst bittet. Näheres im Lokale daselbst.

* Unterzeichneter vermisst seit 3 Tagen ein langes, schwarz seidenes Cachenez. Abzugeben gegen eine gute Belohnung: Amalienstraße 89 bei A. Günther.

Hausverkauf.

Ein solid gebautes, zweistöckiges Wohnhaus mit Hofvorhof, geräumigem Hof, großem Garten u. c. in schönster Lage des westlichen Stadttheils dahier ist (unter ganz annehmbaren Bedingungen) der Unterzeichnete aus freier Hand zu verkaufen beauftragt. Kaufliebhaber erhalten täglich von 11 bis 1 Uhr und Nachmittags von 3 bis 4 Uhr nähere Auskunft. Adolph Goldschmidt, Agent, Zähringerstraße 79.

Verkaufsanzeigen.

2.1. Ein sehr schön eingerichtetes Puppenzimmer und ein hübscher Rennschlitten mit Glodenspiel sind Akademiestraße 16 zu verkaufen.

* Ein Pärchen kleine, kurzhaarige Pincher reinster Race, sowie ein Bögelchen mit Käfig werden billig abgegeben: Spitalstraße 53 parterre.

* Ein noch wenig getragener Irtischlupfer nebst einem langen Irtischtragen sind im Auktionsbillig zu verkaufen: Langestraße 171.

Privat-Bekanntmachungen.

Neue türkische Zwetschgen und Neckarzwetschgen sind in schöner Waare eingetroffen bei Albert v. Berg, Herrenstraße 35.

Chocolade

aus der Fabrik von P. Suchard in Neuchâtel in frischer Sendung und alle Sorten Thee in vorzüglicher Qualität und billigen Preisen empfiehlt zur geneigten Abnahme Chr. Köbig.

Stodfische,

nach C. J. Mallebrein'scher Art gewässert, empfiehlt jeden Donnerstag Abend und Freitag Morgen

Louis Dörflinger,

Ede der fl. Herren- u. Erbprinzenstraße 33.

Neue Erbsen, Linsen, Bohnen, grüne Kernen, Reis, Gerste, Sago in bestkochender Waare empfiehlt

Albert v. Berg,

2.1. Herrenstraße 35.

Erbsen, ganze und gerissene, Linsen, große und mittelgroße, Bohnen, weiße, in neuer und gut kochender Waare hält bestens empfohlen: Robert Vogel, Duerstraße 26.

Feuerfestes Kochgeschirr in allen Formen und großer Auswahl und die beliebten Wärmesteine erlaube ich mir in empfehlende Erinnerung zu bringen. Chr. Köbig.

Anzeige.

* 4.1. Stickereien für Reisekoffer, Rücken, Stühle, Fußschemel, Fensterkissen u. s. w. werden geschmackvoll montirt bei Julius Meyer, Sattler und Tapezier, Herrenstraße 7.

Für die Kunstfärberei

von Albert Schumann in Eßlingen übernehme ich fortwährend Gegenstände zum Färben und Drucken. Gute und billige Bedienung wird zugesichert.

Karl Volz Wittve,

2.2. Langestraße 62.

Gustav Manning,

50.4. Zähringerstraße 106, übernimmt fortwährend Bestellungen auf

Bouquets, Kränze u.

von lebenden und getrockneten Blumen.

Bouquets und Kränze,

pünktliche Beförderung bei A. Knapper.

HEINRICH LANGE

empfiehlt

- Laubsägen,
- Laubsägmäschinen,
- Laubsägbogen,
- Holz, abgezogenes, in verschiedenen Sorten,
- Schnellbohrer,
- Schraubzwingen,
- Leimpfännchen,
- Werkzeuge in Kasten,
- Bildhauerwerkzeuge,
- Hobelbänke, kleinere,
- Schleifsteine,
- Kinderherde zum Heizen mit Holz, Kohlen oder Spiritus,
- Kupfergeschirr, dazu passend,
- Springerlesmodel in Holz u. Gutta-percha,
- Ausstecher, deutsche und franz.,
- Muschelförmchen,
- Lebkuchenformen,
- Mandelreißer und Schneider,
- Zuckermühlen,
- Zuckerreißer,
- Zuckerkasten,
- Mörser,
- Auflaufformen,
- Pudding- und Gelee-Formen,
- Nudelschneidmaschinen,
- Fleischschneidmaschinen,
- Kartoffelschäler,
- Apfelschäler,
- Rettigschneider,
- Butterteller,
- Eierständer,
- Brotteller,
- Eierservice,
- Servirtische,
- Caféröster,
- Café- und Gewürz-Mühlen,
- Waagen, verschiedene,
- Gewürz-, Thee- und Café-Büchsen,
- Blumentische,
- Blumenampeln,
- Fontainen,
- Garderobeständer,
- Waschmaschinen,
- Wringmaschinen.

Herrenstrasse 26.

Neue Delfarbendrucke

sind eingetroffen und liegen zur Einsicht auf bei

Carl Geggus,
Friedrichsplatz 9.

4.1.

Sühneraugen

werden ohne schneidende Instrumente schmerzlos entfernt bei

Heinrich J. Koch, Chirurg,
Karl Friedrichstraße 1.

*3.2.

Anzeige.

* Heute Abend **Rebelsuppe**, sowie **frische Leber, Grieben- und Bratwürste**, wozu höflichst einladet
Fried. Hänsler, zum Kronprinzen.

6.1.

Lessing's poetische und dramatische Werke. 8°. broch. 35 kr., eleg. geb. 54 kr.

Th. Ulrich, Lammstrasse 4.

Todesanzeige u. Danksgiving.

* Dem Allmächtigen hat es gefallen, unsern lieben Gatten und Vater, **Johannes Vanholzer**, in ein besseres Jenseits abzurufen. Wir sagen daher allen Freunden und Bekannten, welche ihn während seiner schweren Krankheit besuchten, sowie denen, welche ihn zu seiner letzten Ruhestätte begleiteten, unsern innigsten Dank.

Die tieftrauernde Gattin
nebst 4 unmündigen Kindern.

Cäcilien-Verein.

Heute Abend 6 Uhr Specialprobe für Sopran und Alt, um halb 7 Uhr allgemeine Chorprobe.

Anzeige.

Wir beehren uns hiemit anzuzeigen, daß mit heutigem Tage **Albert Männing** aus der von uns bisher in Gemeinschaft unter der Firma „Gebrüder Männing“ betriebenen Kunst- und Handelsgärtnerei ausgetreten ist und dieselbe fortan von **Karl Männing** mit Uebnahme sämtlicher Ausstände und Lasten auf alleinige Rechnung unverändert fortgeführt wird.

Karlsruhe, den 1. Dezember 1867.

Albert Männing.
Karl Männing.

Seidenzeuge

in schwerer Qualität zu 25 und 30 fl. das Kleid bei

S. Dreyfus,
Großb. Hoflieferant.

3.2.

Wilhelm Bauer, Hutmacher,

17.10. Friedrichsplatz 11,
empfiehlt sein Lager in **Filz- und Seiden-Hüten** neuester Façon. Getragene Herren-, Damen- und Kinder-Hüte werden schön gefärbt, nach den neuesten Façonnen umgeändert, sowie auf's Billigste berechnet.

Vorschuß-Verein Karlsruhe.

2.1. Auf Sonntag den 8. Dezember d. J. haben wir die Vertreter der Vorschuß- und Creditvereine der unteren Landeshälfte zur Gründung eines unterbadischen Genossenschaftsverbandes hierher berufen. Wir erlauben uns nicht nur unsere Mitglieder zu recht zahlreicher Beteiligung bei den stattfindenden Beratungen aufzufordern, sondern auch alle sich für diese Sache überhaupt Interessirenden zur Theilnahme freundlichst hiemit einzuladen.

Die Verhandlungen beginnen Vormittags 10 Uhr im oberen Saale der Großb. Landesgewerbehalle.

Der Vorstand.

Dr. Riegel.
Karl Himmelheber. E. F. Dollmätsh.

Danksgiving.

Für die Abgebrannten in Johann-Georgenstadt sind nachträglich noch bei uns eingegangen und abgeliefert worden:

E. F. D. 1 fl. 45 fr.
Hiezu laut Tagbl. vom 30. Novbr. 5 fl. 15 fr.

Im Ganzen 7 fl. — fr.

Comptoir des Tagblattes.

Großherzogliches Hoftheater.

Donnerstag den 5. Dez. IV. Quart. 134. Abonnementvorstellung. Erste Gastdarstellung des Herrn **Otto Lehfeldt** vom Großb. Hoftheater zu Weimar. **Der Kaufmann von Venedig**. Dramatisches Schauspiel in 5 Aufzügen von Shakespeare, übersetzt von A. B. Schlegel. Für die Darstellung eingerichtet von **Eduard Devrient**. Sphlod: Herr **Otto Lehfeldt**.

Anfang halb 7 Uhr. Ende gegen halb 10 Uhr.
Freitag den 6. Dez. IV. Quart. 135. Abonnementvorstellung. **Für nervöse Frauen**. Lustspiel in 1 Akt von **Poly Henrion**. Hierauf, zum ersten Male wiederholt: **Zwei Sünderinnen**. Drama in 3 Akten von **August Johann**.

Weisse Buckskin-Handschuhe

empfehle ich den Herren Offizieren zu dem äußerst billigen Preise von 42 fr. an.

Auch besitze ich noch eine sehr große Auswahl Winterhandschuhe für Herren, Damen und Kinder, welche ich ebenfalls zum selbstkostenden Preise abgebe.

Leopold Große, Hosiäcker.

Terneaux — beste Qualität —

verkaufe ich:

schwarz und weiß à 7 fr. das Loth	} vorgewogen;
farbig à 8 " " "	
feinfarbig à 9 " " "	

Castorwolle:

schwarz und weiß à 6 fr. das Loth	} vorgewogen,
farbig à 7 " " "	
feinfarbig à 8 " " "	

was ich empfehlend anzeige.

Leopold Weiß, Friedrichsplatz 7.

Terneaux-Wolle

schwarz und weiß à 7 fr.
farbig à 8 fr.
feinfarbig à 9 fr.

Castor-Wolle

schwarz und weiß à 6 fr.
farbig à 7 fr.
feinfarbig à 8 fr.

das vorgewogene Loth,

durch neue Sendungen vollständig sortirt, in allen Farben und Schattirungen, empfiehlt

C. W. Keller,
am Ludwigsplatz.

Brennholz!

Gutes, trockenes Wald-Buchen-Scheiterholz,

gesägt und gespalten, liefere ich bei Abnahme einer Einspänner-Fuhre (circa 25 Centner), frei vor die resp. Wohnungen, per Centner à 39 fr., sowie in Parthien von einem Centner an zu 42 fr.

Bestellungen hierauf können abgegeben werden bei

Herrn Kaufmann **Küst**, Langestraße 44,

Levisohn am Marktplatz und bei

Frau **Perrin**, Wittwe, Langestraße 177.

Franz Perrin Sohn,
am Mühlburgertbor.

6.6.

Verlag und gedruckt unter Verantwortlichkeit der G. H. Fr. Müller'schen Buchhandlung.

39. öffentliche Sitzung der II. Kammer. Tagesordnung

auf Freitag den 6. Dezember 1867,
Vormittags 9 Uhr.

- 1) Anzeige neuer Eingaben.
- 2) Berathung des von dem Abgeordneten Gerbel erstatteten Berichts, über die Motion des Abgeordneten Ehard auf Vorlage eines Gesetzesentwurfs, „die bürgerliche Ehe und die Beurkundung des bürgerlichen Standes betreffend“.

Fremde.

In hiesigen Gasthöfen.

Darmstädter Hof. Krl. Jeps v. Mingsheim. Post, Part. v. Aachen. Köfser, Kfm. v. Heidelberg.

Deutscher Hof. Dorn, Kfm. v. Brau. Weidner, Priv. v. Köln. Quandy, Def. v. Gailberg.

Englischer Hof. Riedel, Kfm. v. Lyon. Polzer, Kfm. v. Nürnberg. Schwelm, Kaufm. v. Baemen. Baldamus, Ing. m. Kam. v. Gailbach. Löwenberg, Kfm. v. Biberich. Kurp, Kfm. v. Götting. Erdmann, Kfm. v. Frankfurt. Kröblich, Kaufm. v. Stuttgart. Löwenberg, Kfm. v. Frankfurt. Reiffel, Kfm. v. Mannheim. Kehrman, Kfm. v. Frankfurt.

Erbrinzen. Berner, Priv. v. Leipzig. Hoffmann, Fabr. v. Aachen. Henkel, Rent. v. Dillenburg. Melancon m. Kam. v. Paris. Frau Glaar, Schauspielerin v. Leipzig. Auffm. Drbt, Rent. m. Frau u. Dienerschaft v. Baden v. Jagemann, Domänendirektor v. Wertheim. Reimbach, Priv. v. Dresden. Steinberg, Rent. von Amsterdam. Müller, Fabr. v. Götting. Biquart, Rent. v. Paris.

Geist. Einter, Kfm. v. Heffeld. Kröblich, Kfm. v. Heilbronn.

Goldener Adler. Kruder, Kfm. v. Mannheim. Gioni, Def. v. Bruchsal. Reiter, Kfm. v. Ströfburg.

Grüner Hof. Klingel, Pri. von Möblingen. Buket, P. v. Stuttgart. Berner, Priv. v. Genf. Gräfin Ducen v. Petersbura. Mehrapfel, Kaufm. v. Unterzombach. Gebr. Meyer v. Heiterheim. Pappenberger m. Frau v. Hanau. Bodenheimer, Kaufm. v. Müsheim.

Hôtel Bauer. Döbelina, Ing. von Heidelberg. Wolf, Part. v. Eberbach. Stitz, Kaufm. v. Göffel. Pittlich, Maschinist v. Kiesel. Gbel, Grenzcontroleur. v. Fern. Noss, Part. v. Dresden. Reimbald, Kfm. v. Wien. Deißler, Kfm. v. Eberbach. Haus, Fabr. v. Heilbronn. Koll, Kfm. v. Wien. Weiß, Part. v. Berlin. Poth, Illr, Fabr. v. München. Zippertlin, Feuerwerkstoffe v. Freiburg. Mainhard, Kfm. v. Furtwangen. Reiser, Part. v. Stuttgart. Frau Kunis v. Zürich. Gontert, Kfm. v. Elberfeld. Belfa, Ing. v. Mailand. Reuter, Kfm. v. Berlin.

Hôtel Große. Berner, Kfm. v. Belfort. Wolf, Kfm. v. Orleans. Brandau, Kfm. v. Frankfurt. du Rivier, Kfm. v. Baden. Klotzner, Kfm. v. Leipzig. Willmann, Kfm. v. Bremen. Heun, Inspektor von Frankfurt a. M. Böhm, Kfm. v. Augsburg. Paquier, Notar v. Lausanne. Brucker, Rent. von Frankfurt. Wolf, Gutbes. v. Unsteln. Herz, Kfm. v. Stuttgart. Bär, Kfm. v. Frankfurt a. M. Wollenberger, Kfm. v. Aachen.

Raffauer Hof. Ullmann, Kfm. v. Mühlhausen.

Prinz Max. Klein, Offizier v. Wien. Kiehl, Part. v. Düsseldorf. Reudenberger, Kfm. v. Bonn. Lee m. Frau v. New-York. Maler, Kaufm. v. Hannover. Hugmann, Kfm. v. Neuchâtel. Stoll, Hôtelbesitzer v. New-York. Baumann, Polizei-Commissar v. Pforzheim. Huber, Kfm. v. Constanz. Köder, Kfm. v. Morau. Wild, Priv. v. Bär. Gast, Kfm. von Freiburg. Kranzels, Agent v. Hamburg. Meier, Kfm. v. Frankfurt. v. Mornie m. Frau v. Paris.

Ritter. Pfister, Bierbrauer v. New-York.

Römischer Kaiser. Meier, Kfm. v. Bielefeld. Kirchgans, Kfm. v. Elberfeld.

Rothes Haus. Duche, Concertmeister v. München. Krl. Dellina v. Neuchâtel. Holberer, Kfm. v. Heidelberg. Kumüller, Kfm. u. Krl. Faust v. Amdenabern.

Schwarzer Adler. Weiss, Wirth v. Bammenthal. Baker, Fabr. v. Würzburg.

Stadt Vahr. Dr. A. u. R. Ort v. Freiburg. Feldmann, Priv. v. Heilbronn.

Stadt Pforzheim. Flink, Fabr. v. Wobrbach. Glaser, Kfm. v. München. Meier, Kfm. v. Stuttgart. Reiser Löwe. Basinger, Kfm. v. Bonnabach. Bauer, Gastwirth v. Nierern.